



Seit Ausbruch der Weltwirtschaftskrise ist Marx wieder in aller Munde. Eine Renaissance der Beschäftigung mit Marx hat eine Flut neuer Publikationen hervorgebracht. In den letzten Jahren wurde eine Reihe von neuen Bänden der Marx-Engels-Gesamtausgabe (MEGA) mit vielen neuen Forschungsergebnissen veröffentlicht, die stärker in das Licht der Öffentlichkeit gerückt werden sollen. Die Marx-Konferenz mit breiter Themenauswahl wendet sich nicht nur an Spezialisten,

sondern an alle, die über Marx' und Engels' Werk debattieren wollen.

Die erstmalige Veröffentlichung von Manuskripten zum „Kapital“, von naturwissenschaftlichen, ökonomischen und historischen Exzerpten sowie die neue Edition der Schriften von Marx und Engels und der von ihnen verfassten Dokumente der internationalen Arbeiterbewegung in der MEGA schaffen vielfältige Möglichkeiten für neue Analysen des Werkes und für kritische Sichtweisen auf das Leben und Schaffen der beiden bedeutenden deutschen Wissenschaftler, Publizisten und Politiker.

Von Marx' Frühschriften bis Engels' Alterswerk reicht die Themenpalette der angebotenen Vorträge und Diskussionen, die sowohl im Plenum als auch in zwei Workshops zur Geschichte und zur Politischen Ökonomie ausgetragen werden können. Die Podiumsdiskussion mit ausländischen Gästen zeigt die Vielzahl der internationalen Marx-Aktivitäten und bekräftigt die Notwendigkeit der Kooperation bei der Herausgabe der Schriften von Marx und Engels. In der abschließenden Generaldebatte können Veranstaltungen und Projekte abgestimmt werden.

Programm

Freitag, 27. November 2009

14.00–15.30 Uhr

Plenum

Prof. Dr. **Rolf Hecker** (Berlin): Marx – MEGA – MEW – sind tot? – Von wegen!

Prof. Dr. **Thomas Marxhausen** (Halle): Marx-Engels-Editionsgeschichte im Spannungsfeld von Wissenschaft und Ideologie

Leitung: Prof. Dr. **Ehrenfried Galander** (Erfurt)

16.00–18.00 Uhr

Plenum

Prof. Dr. **Michael Krätke** (Lancaster): Der Zusammenhang von Weltpolitik und Weltökonomie im Marx'schen Journalismus
Christoph Lieber (Hamburg): Geschichtliche „Knotenpunkte“ (Marx) – Zur Aktualität eines theoriepolitischen Leitmotivs in der Kritik der politischen Ökonomie

Leitung: Prof. Dr. **Rolf Hecker** (Berlin)

19:00–21.00 Uhr

Podiumsdiskussion: **Marxianer aller Länder, vereinigt euch!**
Roberto Fineschi (Siena), **Juha Koivisto** (Tampere), **Michael Krätke** (Lancaster), **Jannis Milios** (Athen), **Izumi Omura** (Sendai)

Leitung: Prof. Dr. **Rolf Hecker** (Berlin)

Sonnabend, 28. November 2009

10.00–12.30 Uhr

Workshop I (Geschichte)

Prof. Dr. **Juha Koivisto** (Tampere): Die Bedeutung des Fragments der „Deutschen Ideologie“ für eine Ideologietheorie
Prof. Dr. **Moon-Gil Chung** (Seoul): Marx' Kritik an den zeitgenössischen Sozialisten/Kommunisten (1844–48)

Dr. **Jürgen Herres** (Trier/Berlin): Karl Marx und die Erste Internationale. Der MEGA-Band I/21

Leitung: Dr. **François Melis** (Berlin)

Workshop II (Politische Ökonomie)

Prof. Dr. **Jannis Milios** (Athen): Der Begriff des Geldes, von den „Grundrissen“ zum „Kapital“ – Verschiebungen

Prof. Dr. **Izumi Omura** (Sendai): Marx' Manuskripte zum 2. Buch des „Kapitals“ und ihre Engels'sche Edition

Dr. **Fritz Fiehler** (Schöbüll): Die Entwicklung des Kapitalumschlags in den „Kapital“-Manuskripten
Dr. sc. **Carl-Erich Vollgraf** (Berlin): Marx' ökonomische Manuskripte von 1867/1868 zu Buch 2 und 3 des „Kapitals“
Leitung: Dr. **Nadja Rakowitz** (Maintal)

13.30–15.30 Uhr

Workshop I

Prof. Dr. **Renate Merkel-Melis** (Berlin): Übersetzungen im Spätwerk von Friedrich Engels
Dr. **Gerd Callesen** (Wien): Diskussion zur politischen Taktik zwischen Engels und Victor Adler
Leitung: Prof. Dr. **Martin Hundt** (Potsdam)

Workshop II

Dr. **Jan Hoff** (Berlin): Die Anfänge der Arbeitswerttheorie bei William Petty und Benjamin Franklin im Spiegel der Marx'schen Exzerptheft und ökonomischen Manuskripte
Dr. **Roberto Fineschi** (Siena): Marx' Pläne einer Kapitaltheorie zwischen 1862 und 1865

Dr. **Michael Heinrich** (Berlin): Wie viele Entwürfe/Fassungen des „Kapitals“ gab es wirklich?

Prof. Dr. **Akira Miyakawa** (Tokio): Widerspruch zwischen 2. und 3. Band des „Kapitals“?

Leitung: Dr. sc. **Carl-Erich Vollgraf** (Berlin)

16.00–18.00 Uhr

Plenum

Prof. Dr. **Tomonaga Tairako** (Tokio): Neue Wende der Forschungen von Marx nach 1869 – Die Charakteristika der Exzerptheft von Marx in den Jahren 1869 bis 1883
Dr. **Dieter Wolf** (Mühlheim): Warum konnte Hegels „Logik“ Marx „große Dienste leisten“?

Leitung: Prof. Dr. **Anneliese Griese** (Berlin)

Sonntag, 29. November 2009

10.00–13.00 Uhr

Plenarsitzung/Generaldebatte

Kurzberichte von den Workshops I und II

Dr. **Jakov Rokittjanskij** (Moskau): Vorstellung der neuen Rjazanov-Biografie

Projekte: Rubin-Sonderband 4 und Marx-Biochronik zum 200. Geburtstag

Leitung: Prof. Dr. **Rolf Hecker** (Berlin)

In den Konferenzpausen gibt es eine Imbissversorgung.

Ausschreibung des Rjazanov-Preises 2010



Zum Andenken an Professor **David Borisovič Rjazanov** (1870–1938), den ersten Herausgeber der Marx-Engels-Gesamtausgabe und ersten Direktor des Moskauer Marx-Engels-Instituts (1922–31).

Der *Berliner Verein zur Förderung der MEGA-Edition e.V.* schreibt hiermit für 2010 zum siebenten Mal

den Preis für die beste Nachwuchsarbeit auf dem Gebiet der Marx-Engels-Forschung und -Edition aus (für Personen im Alter bis 35 Jahre). Erwartet werden ein innovatives Herangehen an Marx' und Engels' Schriften und eine kritische Auseinandersetzung mit ihren theoretischen Auffassungen als ein Beitrag zur Herausgabe der zweiten Marx-Engels-Gesamtausgabe (MEGA²). Die besten Arbeiten können in den „Beiträgen zur Marx-Engels-Forschung. Neue Folge“ veröffentlicht werden.

Die Preisvergabe wird unter Ausschluss des Rechtsweges durch ein Komitee bestimmt. Die Präsentation der besten Arbeiten erfolgt auf einer wissenschaftlichen Veranstaltung.

Aufsätze, Teilausarbeitungen für Dissertationen, Studien, Rezensionen im Umfang von 30–50 Seiten (50.000 bis 90.000 Zeichen) in deutscher, englischer, französischer, italienischer oder russischer Sprache können bis zum **15. September 2010** in einem ausgedruckten Exemplar und als Datei (doc/rtf/pdf-Format) eingereicht werden.

Weitere Informationen unter:

www.marxforschung.de

Kontakte



Helle Panke e.V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin
Kopenhagener Straße 76

10437 Berlin - Prenzlauer Berg

Tel.: 030 / 47 53 87 24

Fax: 030 / 47 37 87 75

www.helle-panke.de

info@helle-panke.de

Bankverbindung: Postbank Berlin

BLZ: 100 100 10, Konto: 0601764104



Berliner Verein zur Förderung der MEGA-Edition e.V.

c/o Prof. Dr. Rolf Hecker

Ribbecker Str. 3

10315 Berlin

Tel.: 030 / 52 96 525

Fax: 030 / 52 27 99 17

E-Mail: info@marxforschung.de

www.marxforschung.de

Bankverbindung: Hypovereinsbank

BLZ: 100 208 90, Konto: 982 56 49



Marx-Gesellschaft e.V.

c/o Dr. Nadja Rakowitz

Kantstr. 10

63477 Maintal

E-Mail: Buero@Marx-Gesellschaft.de

www.marx-gesellschaft.de

Bankverbindung: 1822 direkt

BLZ: 500 502 01, Konto: 1252 582 070

Alle drei Vereine sind gemeinnützig, steuerabzugsfähige Spenden können auf die angegebenen Konten überwiesen werden.

Rosa-Luxemburg-Stiftung

Gesellschaftsanalyse und politische Bildung e. V.

Franz-Mehring-Platz 1

10243 Berlin

www. <http://www.rosalux.de>

Helle Panke e.V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin

Rosa-Luxemburg-Stiftung

Berliner Verein zur Förderung der MEGA-Edition e.V.

Marx-Gesellschaft e.V.

**Internationale
wissenschaftliche Konferenz**

**Marx mit der MEGA
neu lesen**

27. bis 29. November 2009

Franz-Mehring-Platz 1

10243 Berlin

Konferenzräume 1 und 2

(Anfahrt: Ostbahnhof oder U 5 Weberwiese

5 Minuten Fußweg)

Teilnehmergebühr: 10 Euro

Wir bitten um Anmeldung bis 16. November 2009